Presseveröffentlichung | Stadtspiegel Bottrop | 30.10.2019

Schutz vor plötzlichem Herztod

Seminar in der Klinik für Kardiologie am Knappschaftskrankenhaus

BOTTROP. Meist ist der plötzliche Herztod vermeidbar und selten ein schicksalhaftes Ereignis, vor dem es kein Entkommen gibt. Wichtigste Ursache in der westlichen Welt ist die koronare Herzkrankheit. Aber auch alle anderen bedeutsamen Herzkrankheiten gehen mit einem unterschiedlich hohen Risiko für den plötzlichen Herztod einher. Daher gilt es, diesen Gefahren vorzubeugen, sie rechtzeitig zu erkennen und konsequent zu behandeln.

Unmittelbar ausgelöst wird der plötzliche Herztod fast immer durch Kammerflimmern. Entsprechend groß ist die Verunsicherung bei Patienten mit Herzrhythmusstörungen und nicht selten stellt sich die Frage, ob z.B. ein sehr schneller Herzrhythmus oder eine im Langzeit-EKG registrierte Herz-rhythmusstörung aus der Herzkammer, ein erhöhtes Risiko für den plötzlichen Herztod anzeigt.



Chefarzt Dr. Martin Christ lädt zur Infoveranstaltung "Plötzlicher Herztod" ein. Foto: privat

"Wir möchten die diesjährigen Herzwochen der Deutschen Herzstiftung daher nutzen, über das Schicksal des plötzlichen Herztods zu informieren und möglichst viele Menschen vor dem plötzlichen Herztod zu bewahren", so Dr. Martin Christ, Chefarzt der Klinik für Kardiologie am Knappschaftskrankenhaus Bottrop.

Am Mittwoch, 6. November,

um 16.30 Uhr lädt die Kardiologische Klinik am Knappschaftskrankenhaus deshalb zum Patientenseminar "Plötzlicher Herztod: Wie kann man sich davor schützen?" ins Park Café des Krankenhauses ein.

In der knapp zweistündigen Veranstaltung referieren Dr. Christ und weitere Kardiologen aus seinem Team über die Ursachen und die verschiedenen Möglichkeiten sich vor dem plötzlichen Herztod zu schützen. Außerdem wird darüber gesprochen, was im Notfall zu tun ist. Ein abschließender Imbiss bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich mit den Fachärzten zum Thema auszutauschen. Die Teilnahme am Patientenseminar ist kostenlos, zur besseren Planung wird allerdings um Anmeldung unter Tel. 151051 gebeten.

